



## Protokoll Nr. 2/2013 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 28.06.2013

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Aggsbach Markt.

Beginn: 18.05 Uhr, Ende: 20.09 Uhr, die Einladung erfolgte am 21.06.2013

### Anwesend:

Bgm. Hermann Gerstbauer  
Vbm. Hannes Ottendorfer  
gf. GR Josef Kremser  
gf. GR Ing. Walter Nothnagel  
GR DI Josef-Gottfried Bauer  
GR Walter Köchl  
GR DI Georg Kurz  
GR Erich Oberwimmer

gf. GR Karl Kappelmüller  
GR Alois Lanzenbacher  
GR Rudolf Maisser  
GR Brigitte Rathberger  
GR Rudolf Schrutz

Entschuldigt: gf. GR Josef Trinkl, GR Manuela Koller

Vorsitzender: Bürgermeister H. Gerstbauer

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Hochwasserschutzes
3. Bestellung eines Energiebeauftragten
4. Beschluss einer Stromliefervereinbarung
5. Beschluss der Asphaltierung einer Gemeindestraße in Willendorf
6. Grundsatzbeschluss für die Schaffung eines Bewegungsraumes im Kindergarten
7. Beschluss einer Dankveranstaltung für Hochwasserhelfer
8. Beschluss eines Ehrenzeichens
9. Beschluss einer Subvention zur Abhaltung eines Fahrsicherheitstrainings der Feuerwehren
10. Abänderung des Kreditvertrages für die Sanierung des Gemeindeamtes
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Allfälliges

### TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Eine schriftliche Einwendung von GfGR Josef Trinkl vom 27.06.2013 wird verlesen, besprochen und einstimmig abgelehnt.

Bgm. beantragt danach das Sitzungsprotokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2013 in der vorliegenden Form zu beschließen, hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 2)

Bgm. berichtet über die aktuellsten Informationen zum Thema Hochwasserschutz bei der Hochwasser-Nachbesprechung von LR Pernkopf. Der zuständige Chef der NÖ Landesabteilung DI Knopf kann derzeit noch keine geplanten Bautermine bekanntgeben, weil zuerst die Verteilung der Finanzmittel auf die einzelnen Bundesländer geklärt werden muss, was einige Wochen in Anspruch nehmen wird. Die Bundesregierung hat die Fondsmittel für den Ausbau des Hochwasserschutzes erhöht und versprochen die geplanten Projekte schneller als bisher geplant zu verwirklichen.

Bgm. Hermann Gerstbauer stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Hochwasserschutzes für die KG Aggsbach Markt beschließen und die entsprechenden Anträge zur Abklärung der weiteren Vorgangsweise und die Erstellung eines Terminplanes beim Land NÖ und dem Bundesministerium stellen. Hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 3)

Gemäß § 11 NÖ Energieeffizienzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, ab 2013 eine fachlich geeignete Person als Energiebeauftragten zu bestellen. Gemäß Angebot der HydroIngenieure kostet die Einrichtung einmalig € 792,- inkl. Mwst., dann jährlich € 1.344,- incl. Mwst für Pflege, Auswertung und Beratung. Die EVN bietet die Software für den Energiebericht um jährlich € 264,- inkl. Mwst, die Beratung und Berichterstattung macht Hr. Ing. Klaus Ottendorfer für die Gemeinde in diesem Bereich kostenlos, wenn er das EVN-Tool dafür einsetzen kann.

Vbm. Hannes Ottendorfer verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. beantragt den Zukauf der EVN-Energieberichtssoftware und die Beauftragung und Nominierung von Hrn. Klaus Ottendorfer zum Energiebeauftragten, hiezu einstimmiger Beschluss.

Vbm. Hannes Ottendorfer wird wieder in den Saal gerufen.

### TOP 4)

Der Stromliefervertrag mit der EVN läuft im Juni aus, ein neues Angebot der EVN bietet einen Basis-Arbeitspreis von 4,6 Cent/kWh, der Verbund bietet 8,15 Cent/kWh.

Bgm. erläutert die vorliegende Energieliefervereinbarung Strom mit der EVN im Detail und ersucht um Zustimmung zur Vergabe an die EVN, hiezu einstimmiger Beschluss und Unterfertigung des Vertrages.

## TOP 5)

Am 9.3.2012 beschloss der Gemeinderat die Asphaltierung der Gemeindestraße in Willendorf von Haus Nr. 69 (Nothnagel) bis Nr. 76 (Satzl) zu einem Angebotspreis von € 20.591,18 inkl. Mwst. Dabei konnten bei der Ausschreibung wegen der großen gemeinsam gebauten Bauflächen sehr günstiger Einheitspreise erzielt werden. Bis August 2012 wurden die Arbeiten gemeinsam mit den Asphaltierungen der B3-Abbiegespur, der Bushaltestelle und der anschließenden B3-Begleitstraße neben dem neuen Feuerwehrhaus durchgeführt und mit € 24.205,97 abgerechnet.

Im Zuge der Arbeiten stellte sich heraus, dass gewaltige Kosteneinsparungen bei der budgetierten und veranschlagten B3-Abbiegespur in Willendorf (Beschluss € 130.030,- Abrechnung € 87.800,-) erzielt wurden und aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit es besser wäre, das verbleibende Reststück zwischen Haus Nr. 76 (Satzl) und der B3 auch fertig zu stellen, damit diese Baulücke geschlossen werden kann. Man genießt weiters den Vorteil der sehr günstigen Einheitspreise und erspart sich neuerliche Baustellen-Einrichtungskosten, die bei späterer gesonderter Asphaltierung zusätzlich anfallen würden.

Bei einer Berechnung alleine des angebotenen Einheitssatzes von € 17,70/m<sup>2</sup> für die zusätzlich asphaltierte Fläche von 285,71 m<sup>2</sup> würde diese einen Preis von € 6.068,- inkl. Mwst. ergeben, Einrichtungskosten nicht eingerechnet. Der ausgeführte Auftrag wurde gegenüber der Beschlusssumme aber inklusive Lückenschluss nur um € 3.615,- überschritten. Daher ersucht Bgm. um Zustimmung zur Asphaltierung des beschriebenen Lückenschlusses, hiezu einstimmiger Beschluss.

## TOP 6)

Im Kindergarten besteht vermehrt der Wunsch auf Schaffung eines Bewegungsraumes, die technisch geprüft wird. Unter Wahrung der Möglichkeiten auf Errichtung einer zweiten Gruppe ersucht der Bgm. um Zustimmung zu einem grundsätzlichen Beschluss zur Schaffung von Bewegungsraum im Kindergarten, die Finanzierung soll im nächsten Voranschlag erstellt werden. Hiezu einstimmiger Beschluss. Der durch das Hochwasser abgesagte Besichtigungstermin mit Arch. Millbacher in Dross wird neu am Fr, 5.7. 08.30 Uhr (vor der B3-Sperre Radrundfahrt) versucht, alle interessierten Gemeinderäte werden dazu eingeladen.

## TOP 7)

Beim Hochwasser von 2. bis 10. Juni wurden von der FF Aggsbach insgesamt 4.000 Einsatzstunden geleistet, weiters waren die FF Willendorf, FF Ma. Laach, FF Felling, FF Marbach i.F., FF Allentgsschwendt, 2 Züge á 40 Mann des Bundesheeres, Rotes Kreuz mit Teams Österreich, Straßenverwaltung, Polizei und unzähligen freiwilligen Helfern im Einsatz.

Bei Schlechtwetter im Venusaal, bei Schönwetter auf der Wiese vor dem MZG soll von einem Caterer die Verpflegung für ein Dankesfest gemacht werden, damit nicht wieder die beim Hochwasser eingesetzten Personen arbeiten müssen. Bänke stellen die Gemeindearbeiter auf, Othmar Zeller aus Groisbach hat sich angeboten, gratis mit seiner Band für Unterhaltung zu sorgen. Termin: 15.08.2013 ab 11.00 Uhr mit gemütlichem Ausklang. Langthaler, Gronister aus Kleinpöchlarn oder ein Gasthaus aus Ursprung sollen wegen des Buffets kontaktiert werden. Vbm. Ottendorfer erledigt die Einladungen, GfGR Kremser die Bewirtung, GR Köchl die Bankaufstellung. Auch Dankesurkunden sollen ausgestellt werden. Bürgermeister beantragt die Abhaltung dieser Dankesfeier, hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 8)

Für die ausgezeichnete und umsichtige Einsatzleitung aller eingesetzten Hilfskräfte zur Bewältigung des Hochwassers beantragt Bgm. Gerstbauer als erstes Zeichen für die Feuerwehr die Verleihung des silbernen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Aggsbach an Hrn. Hans-Jürgen Sponseiler, hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 9)

GfGR Kremser erläutert und beantragt eine Subvention für die Abhaltung von Fahrsicherheits-trainings beim ÖAMTC für je max. 12 Fahrer sowohl der FF Aggsbach Markt als auch der FF Willendorf. Die Aktionskosten belaufen sich auf € 150,- pro Mann, (insgesamt € 3.600,-), die AUVA kann € 84,- fördern, dafür gibt es aber keine Garantie.

GfGR Kremser schlägt vor, dass die Gemeinde € 33,- pro Mann (€ 792,-) bei Unterstützung durch die AUVA oder bei Entfall der AUVA deren Beitrag (€ 2.016,-) fördert, die Restkosten verbleiben bei den Feuerwehren. Hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 10)

Das Darlehen Nr. 7707-035346 wurde bei der Kremser Bank zur Finanzierung der Sanierung des Gemeindeamtes mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen. Danach ergab sich bei der Wohnbauförderung die Möglichkeit, dies für eine Laufzeit von 15 Jahren in Anspruch zu nehmen.

Daher soll auf Antrag des Bgm. die Laufzeit des Darlehens bei Beibehaltung der restlichen Konditionen auch auf 15 Jahre verlängert werden, hiezu einstimmiger Beschluss.

### TOP 11)

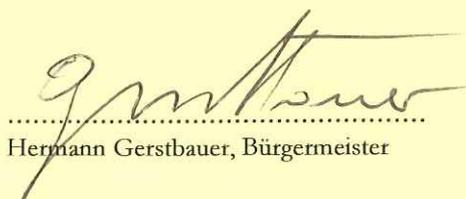
Berichte des Bürgermeisters:

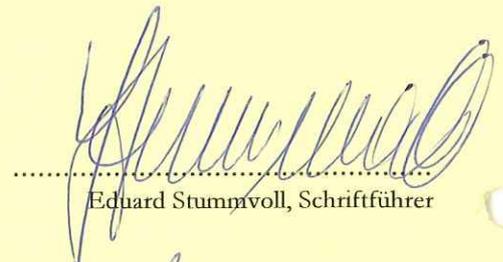
- a) Ein Nachtrag zum Lichtservice über den Austausch von 4 bestehenden Lichtpunkte Nr. 80-83 (Bienstraße) wurde zum Preis von € 3.968,40 inkl. Mwst. abgeschlossen, die EVN übernimmt die Materialkosten der ausgetauschten Masten 80-82 und die Totalsanierung des von Unbekannten zerstörten LP 83.
- b) Der bei Haus Nr. 194 (Thomas Köchl) zerstörte Lichtpunkt und der Verteilerkasten werden von der EVN auf Kosten der Beschädigten, die sich gemeldet hat, repariert.
- c) Die Hochwasserschäden an der Beleuchtung belaufen sich laut Schätzung der EVN auf € 7.000,- bis 8.000,- und werden lt. Schreiben der EVN vom 17.06.2013 auf Grund der guten Zusammenarbeit und als Katastrophenförderung von der EVN übernommen.
- d) Nach dem Hochwasser sind inzwischen 67 Schadensfälle mit Gesamtschaden von € 1,7 Mio. festgestellt und an das Land weitergeleitet, die geklärten Fälle wurden bereits entschädigt.

- e) Am Gemeindevermögen wurden der Schaden gestern mit € 55.600,- geschätzt, offen ist noch die Bewertung des Schadens am Gemeindeamt und der Abwasserbeseitigung. Emmersdorf hat eine Quote von 50% ersetzt bekommen.
- f) Der Sachverständige wurde auch zu einer Schadensmeldung an neu gebaggerten Terrassen zwischen Willendorf und Groisbach gerufen, wobei vor Ort gravierende Baumängel festgestellt wurden, eine Entschädigung gibt es laut Sachverständigen dafür nicht. Auch die Straßenmeisterei hat durch die Umbauarbeiten verursachte Abschwemmungen auf die Landesstraße bemängelt, die abgestellt werden müssen.
- g) Beim Gewitter ist der Schildbach über die Ufer getreten, eine größere Durchleitung durch die Landesstraße ist derzeit wegen Unstimmigkeiten zwischen Wildbach und Land nicht absehbar.
- h) Die österr. Fischereigesellschaft 1890 überreichte anlässlich des Hegefischens in Aggsbach eine Spende von je € 1.000,- an die MG Aggsbach und die MG Schönbühel-Aggsbach zur Weitergabe an Hochwasser-Geschädigte.
- i) Fa. Hydroingenieure hat die Hochwasserschäden an der Kanalisation erhoben und wird ein Projekt erstellen, die Förderung beträgt 100% und wird Anf. Juli mit der NÖLR/WA4/Hrn. Frühwirth besprochen. Pumpwerke, Staukanal, Absperrung bei der Kläranlage, Rückhaltebecken Meyer müssen ausgebessert werden.
- j) Fr. Elisabeth Gerstbauer hat sich bereit erklärt, 1 Stunde pro Woche Englisch im Kindergarten zu unterrichten, dafür gibt es die Zustimmung der Kindergartenleitung und der BH, sie unterrichtet auch in der Volkshochschule und macht dies für die Gemeinde kostenlos.
- k) Am 9.7.2013 findet heuer zum zweiten Mal der Regionstag bei den Melker Sommerspielen statt. 24 Karten zu € 38/34/24 können ab sofort beim Gemeindeamt erworben werden, solange der Vorrat reicht. Die anteiligen Kosten eines Busses soll wieder die Gemeinde übernehmen.
- l) Die Grenzverhandlung für die genauen Flächenaufteilungen bei der Abbiegespur der B3 in Willendorf wurde vom Bgm. verhandelt und abgeschlossen.
- m) Über die Verlegung des EVN-Trafos weg vom Platz hinter dem Kindergarten wurden mit der EVN Gespräche geführt. Die EVN steht dem Ansinnen positiv gegenüber, weil die Zufahrt zum Trafo bei einem geplanten Erweiterungsbau für den Bewegungsraum versperrt würde. Die angebliche Strahlung ist kein Argument, sie ist lt. EVN geringer als die eines Handys. Die EVN würde ausnahmsweise zu den Verlege- auch die Grabarbeiten übernehmen, wenn die Gemeinde ein geeignetes Ersatzgrundstück zur Verfügung stellen kann. Gespräche mit der Telekom wegen einer Grundabtretung oder einem Servitut sind geplant, Bgm. ersucht GfGR Kremser um Kontaktaufnahme.
- n) Im WET- Haus Nr. 5 sind die Wohnungen Nr. 4 und 9 frei.
- o) Bei der Wasserleitung in den Gärten Fasching und Teuschl trat ein Leitungsschaden auf, die Leitung liegt 2,6 m tief. Das Salbach wurde getauscht, dann wurde festgestellt, dass die Hauszuleitung vom Salbach zu Haus Teuschl ein Leck hat, es war eine neue Hauszuleitung von Hrn. Teuschl zu machen.

TOP 12)

- 1) GfGR Ing. Nothnagel berichtet über die Bauausschusssitzung.
  - a) Die Fenster für den Kindergarten wurden an Fa. Michael Weber vergeben.
  - b) Bei der VS-Kreuzung wurde von DI Retter eine Lösung geplant, Spundwände wären bei der notwendigen Schleppkurve notwendig, Schätzung ergibt Kosten von € 80.000,- bis 90.000,-.
  - c) Die Zufahrtsvariante bei Meyer/Hofer über die Bahn wurde mit der NÖVOG abgesprochen und geklärt. Als erster Schritt ist lt. NÖVOG ohne Sicherungsanlage nur ein Ausbau von der B3 bis zum Gleis möglich. Mit DI Zenker wurde ebenfalls vorbegutachtet, als nächster Schritt werden Gespräche mit der Straßenverwaltung über deren Leistungen geführt, bevor Finanzierungsgespräche mit dem Land geführt werden können.
  - d) Die Bienstraße wurde jetzt asphaltiert. Beim Fräsen sind mehr und gröbere Schwächen im Unterbau entdeckt worden, die verstärkt werden mussten, was Mehrkosten nach sich zieht.
  - e) Die offenen restlichen Asphaltierungs-Kleinflächen werden KW 28 begonnen.
- 2) Do, 4.7., 18.00 Uhr kommt wieder die TID, GR Lanzenbacher hat schon Becher besorgt. Vbm Ottendorfer hat wegen eines bereits vereinbarten Termins keine Zeit, GR Rudolf Schrutz wird um Mithilfe gebeten. Franz Bauer soll wieder um € 30,- mit der Ziehharmonika engagiert werden.
- 3) GfGR Kappelmüller fragt, ob die Gestaltung des Marktplatzes weiter geht. Das Projekt von Würflinger für eine Welterbe-Raststätte ist vorerst gestorben, der Arbeitskreis benötigt raschest die Aufstellung der lagernden neuen Infotafeln, um mit Fotos die Abrechnung dokumentieren zu können und macht Druck, weil er vorfinanziert hat.
- 4) GR DI Bauer legt zum Thema Straßennamen einen Mustervorschlag der KG Groisbach vor, der GR-Arbeitsausschuss soll dieses Thema weiter behandeln. Termin: Mo, 15.07.13, 19.00 Uhr

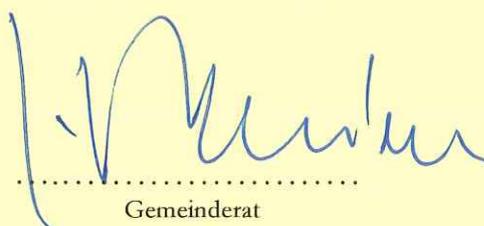
  
.....  
Hermann Gerstbauer, Bürgermeister

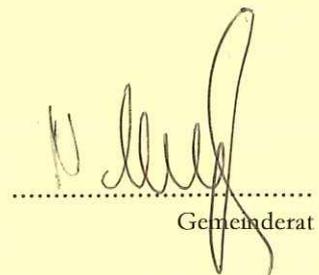
  
.....  
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP-, SPÖ- und WFE-Fraktion ausgefolgt am: 21.08.2013 .....

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 09.10.13 2013 genehmigt - abgeändert.

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat